

Karl Otto Conrady

Der Große Conrady

Das Buch deutscher Gedichte

Der Große Conrady in erweiterter und revidierter Form: Karl Otto Conrady hat die Sammlung um maßgebliche Gedichte ergänzt, die seit der letzten Ausgabe im Jahre 2000 erschienen sind. Damit wird die Anthologie zur größten deutschsprachigen Lyriksammlung mit dem Schwerpunkt 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Durch diesen einzigartigen Fokus auf aktuelle Lyrik hebt sich *Der Große Conrady* von anderen Gedichtsammlungen ab.

Vom Wessobrunner Gebet bis Ann Cotten: Die Anthologie des renommierten Literaturwissenschaftlers Karl Otto Conrady enthält rund 2.200 Gedichte aus 1.200 Jahren von fast 700 Dichterinnen und Dichtern.

Autorenbiographie: Karl Otto Conrady

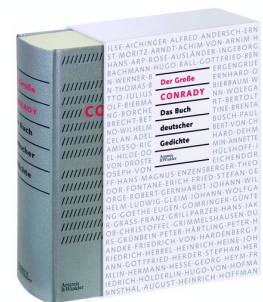


geboren am 21. Februar 1926. Karl Otto Conrady studierte nach Kriegsdienst und Gefangenschaft Germanistik und Latinistik. Nach Stationen in Münster, Göttingen, Saarbrücken und Kiel lehrte Conrady schließlich von 1969 an bis zu seiner Emeritierung 1991 an der Universität zu Köln. 2003 erhielt er den Verdienstorden des Landes NRW, 2004 den »Rheinischen Literaturpreis Siegburg« (für Essayistik). Neben seiner Tätigkeit an der Hochschule gehörte er -eingedenk seiner eigenen Vergangenheit - seit den 1960er Jahren zu jenen Hochschullehrern, die sich um eine Aufklärung der Vergangenheit der deutschen Germanistik bemühten, was zum bedeutsamen Münchner Germanistentag von 1966 führte. Zwischen 1967 und 1969 war Conrady auch Abgeordneter im Kieler Landtag, Vorsitzender des Volksbildungsausschusses und stellv. Landesvorsitzender der SPD. Seit 1977 ist er keiner Partei mehr angehörig, engagiert sich aber weiterhin in kulturpolitischen Gremien, etwa als Vorsitzender der Schulbuchkommission Deutsch des Landes NRW, als Vorsitzender des Deutschen Germanistenverbands, als Mitglied des Kuratoriums der »Stiftung Kunst und Kultur des Landes NRW«. Als Präsident des P.E.N.-Zentrums Bundesrepublik Deutschland von 1996 bis 1998 konnte er mithelfen, die beiden noch getrennten deutschen P.E.N.-Zentren zu vereinigen, was 1998 gelang. Eckhard Fuhr in "Die Welt" vom 21.2.2006: "Er wird heute zwar erst 80 Jahre alt, aber er ist schon längst unsterblich. Seine Unsterblichkeit geht auf das Jahr 1977 zurück. Da erschien zum ersten Mal "der Conrady", das "große deutsche Gedichtbuch",

Alexandra Hahn
Patmos Verlagsgruppe
Dudenstraße 6
68167 Mannheim

Telefon: +49 (0) 621 /
3901-150
Fax: +49 (0) 621 /
3901-395
hahn@patmos.de

Ein Verlag der
PATMOS Verlagsgruppe



Karl Otto Conrady
Der Große Conrady
Das Buch deutscher
Gedichte

Herausgegeben von Karl
Otto Conrady

Artemis & Winkler
ISBN: 978-3-538-04004-5
1380 Seiten
253 x 185 x 65 mm

Juli 2008

49,90 € (D), 80,90 SFr (CH),
41,10 € (A)

eine auch nach Format und Gewicht repräsentative Sammlung deutscher Lyrik von den althochdeutschen Anfängen bis zur Gegenwart. Sie gibt jedem, der Augen zu lesen und einen Sinn für die Sprache hat, eine Ahnung von dem unermesslichen Reichtum deutscher Dichtung. Es soll Leute geben, die nicht durch den Tag kommen, ohne nicht wenigstens einmal im "Conrady" geblättert zu haben."